

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 43

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dies und das

Dies gelesen: «Madame weiß – zumindest im Spiegel der Mode –, was sie will ... Womit nicht gesagt sei, daß die Mode weiß, was sie will.»

Und *das* gedacht: Wer weiß nun wer was will? Kobold

Definitionen, die definitiv nicht im Lexikon stehen

redigiert von Julian Haug

Quatsch = alles, das gegen ein eingefleischtes Vorurteil vorgebracht werden kann.

Quälgeist = eine Person, die uns daran erinnert, daß wir die Steuererklärung noch immer nicht ausgefüllt haben.

Rat (guter) = Zustimmung, die man für etwas sucht, das man ohnehin im Sinne hat zu tun.

Reaktionär = eine Person, die auf dem rechten Wege ist – nur in der falschen Richtung.

Schlaflosigkeit = bedenklicher Zustand, in dem man nicht einmal schlafen kann – auch wenn der Wecker schon abgelaufen ist.

Sehnsucht = ein lang anhaltendes Bedauern, daß es eigentlich nie so war, wie es heißt, daß es früher war.

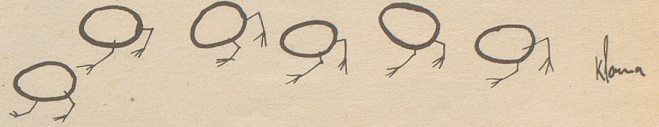
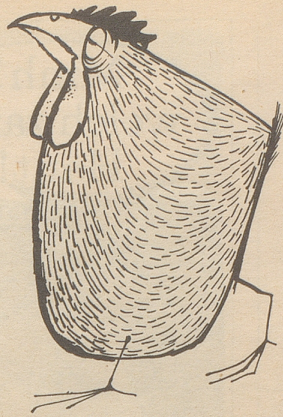
Takt = die Fähigkeit zu lächeln, wenn fremde Kinder so ungezogen sind, wie manchmal die eigenen.

Toleranz = die Kunst zu verheimlichen, daß man Ansichten, die von den unseren abweichen, als puren Unsinn ansieht.

Unterhändler (der USSR) = ein Diplomat, der so entwandend reden kann, wie es seinem Land nie einfiel, es zu tun.

Utopie = eine Art Wunschtraum, in dem man es sich endlich leisten könnte, zu leben wie man es schon lange tut.

(Schluß folgt)



abc...ABC...abc...ABC...*

* Kinderleicht schreibt man auf **HERMES**

Im Asbach-Uralt ist der Geist des Weines!